

	Veratrum album D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Magen- Darmbeschwerden: starke Erschöpfung bis zur Kollapsneigung, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall; Durst</p> <p>Kreislaufkollaps, Ohnmacht: Kältegefühl, kalter Schweiß besonders auf der Stirn, Übelkeit, Schwindel, schnelles Sinken der Kräfte</p>		

Linden-Apotheke
 Dr. Viktor Kadiera KG
 Mag. pharm Ulrike Hafner
 Hernalser Hauptstrasse 155
 A-1170 Wien



Tel./Fax: 01/4862404
 lindenapotheke@gmx.at
<http://www.lindenapo.info>

Homöopathische Hausapotheke

Magen-Darmbeschwerden	Acidum arsenic Colocynthis Strychnos nux Veratrum	Hals-schmerzen	Apis Hepar Lachesis Phytolacca
Schnupfen	Acidum arsenic Allium cepa Apis Euphrasia Hepar Luffa Strychnos nux	Schlaf-störungen	Coffea
grippaler Infekt	Aconitum Atropa belladonna Eupatorium Ferrum phos Solanum dulc	Hexen-schuss	Colocynthis Toxicodendron
Übelkeit	Anamirta cocc	Husten	Drosera Euspongia
Kopf-schmerzen	Anamirta cocc Atropa belladonna	Harnblasen-beschwerden	Lytta Solanum dulc
Insekten-stiche	Apis Ledum pal	Verletzungen	Arnica Lytta
Kreislauf	Veratrum album		

	Lytta D12 (= Cantharis)	2x tgl 5 Globuli
<p>Harnblasenbeschwerden: unentwegter Harndrang, Brennen beim Urinieren, wobei oft nur wenige Tropfen abgehen</p> <p>Verbrennungen, Verbrühungen: brennende Schmerzen, starke Rötung, ev.Blasenbildung</p>		
	Phytolacca D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Halsschmerzen: Rachen rot bis dunkelrot, Trockenheitsgefühl; raues, kratzendes Gefühl; ev. strahlen die Schmerzen bis zu den Ohren aus; eher mehr rechts; warme Getränke verschlimmern; große Schwäche und Zerschlagenheitsgefühl</p>		
	Toxicodendron quercifolium D30 (= Rhus tox.)	1x tgl 5 Globuli
<p>Hexenschuss, Ischiasbeschwerden: anfängliche Bewegung schmerzhaft, besser jedoch bei fortgesetzter Bewegung und durch Wärme; Verschlimmerung durch Ruhe; Beschwerden ausgelöst durch Überanstrengung oder durch Einwirkung von feuchter Kälte (z.B.: nach Schwitzen)</p>		

	Acidum arsenicosum D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Magen-Darmbeschwerden: große Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall, nach unverträglichen oder verdorbenen Speisen, nach zuviel Eis; große Schwäche und Unruhe; Durst, ev. brennende Empfindung im Magen-Darmbereich, Sodbrennen, Besserung durch Wärme, warme Getränke</p> <p>Schnupfen: brennende, wundmachende Absonderungen aus Nase und Augen, stockt im Warmen und fließt im Kühlen; Wärme bessert Brennen und Fließschnupfen</p>		
	Aconitum D30	1x 5 Globuli
<p>grippaler Infekt: plötzlicher, heftiger Krankheitsbeginn mit Frösteln, rascher Fieberanstieg, ängstliche Unruhe; Haut heiß und eher trocken; Gesicht rot – beim Aufsitzen blass; ev. rauher, heiserer Husten; Erkrankung ausgelöst durch kalte, trockene Luft oder durch Schreck</p>		

Hinweise

Einnahme und Dosierung:

Man lässt 5 Globuli mindestens 15 min. vor bzw. 1 Stunde nach dem Essen langsam im Mund zergehen. Wenn möglich auf Kaffee verzichten (zumindest nicht gleichzeitig) und nicht gleichzeitig ätherische Öle anwenden (z.B. in Einreibungen).

Die Potenzen D3-D12 können, wie bei den entsprechenden Mitteln angegeben, einige Tage angewendet werden, Arzneien in der Potenz D30 maximal 3 Tage (jeweils 1mal täglich).

Bei den ersten Anzeigen einer Besserung hört man auf alle Fälle mit der Einnahme auf und lässt die Arznei wirken, denn mehr hilft nicht noch mehr! Erst wenn die selben Symptome nach anfänglicher Besserung wieder auftreten, wird die Gabe des Mittels noch einmal wiederholt, dann sollte die Besserung allerdings anhalten.

Tritt keine baldige Besserung ein oder handelt es sich um keine leichte Erkrankung, ist ein Arztbesuch generell unerlässlich! Bei sehr akuten Fällen (z.B. Magen-Darmkoliken, Muskelkrämpfe) können die Arzneien auch öfters wiederholt werden, am besten ist es dabei, 5 Globuli in einem Glas Wasser mit einem Plastiklöffel aufzulösen und davon, beginnend alle 5 min. und dann in immer längeren Abständen, 1 Löffel voll (kein Metall!) einzunehmen, bis Besserung eintritt.

Es gibt auch die Möglichkeit einer Erstverschlimmerung: Sollten sich die ursprünglichen Symptome verschlimmern anstatt zu bessern, so kann das an einer Erstreaktion des Körpers liegen und ein Zeichen dafür sein, dass das Mittel wirkt! In diesem Fall stoppt man die Einnahme und lässt die Arznei wirken. Geht es einem dann kontinuierlich besser, besteht kein Anlass, das Mittel weiter einzunehmen. Tritt keine Besserung ein, so war es keine Erstreaktion, sondern das Mittel war nicht das Geeignete.

Aufbewahrung:

Bei Zimmertemperatur, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, nicht in der Nähe von Mikrowellen- oder Fernsehgeräten oder ätherischen Ölen (Einreibungen,...). Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

	Allium cepa D12	2x tgl 5 Globuli
Schnupfen: Auge und Nase betroffen; scharfer, wundmachender, wässriger Fließschnupfen, stockt im Kühlen und fließt im Warmen; häufiges Niesen, Augen brennen, tränen, aber die Tränen machen nicht wund		
	Anamirta cocculus D12	2x tgl 5 Globuli
Übelkeit: mit Erbrechen, Schwindel, ausgelöst durch Fahren, Schlafmangel, durch Anblick oder Geruch von Speisen, besser durch Ruhe Kopfschmerzen: mit Schwindel, Leeregefühl im Kopf, ausgelöst durch Fahren, auf Reisen, durch Schlafmangel; besser durch Ruhe		
	Apis D12	2x tgl 5 Globuli
Insektenstiche: heiße, blassrote, teigige Schwellung; brennend-stechende Schmerzen – wie nach einem Bienenstich; berührungsempfindlich; Verlangen nach kühlen Umschlägen		

	Solanum dulcamara D12 (= Dulcamara)	2x tgl 5 Globuli
grippaler Infekt: ausgelöst durch feuchte Kälte (z.B.:naßkaltes Wetter, Durchnässung, Kaltbaden, nach Schwitzen) Harnblasenbeschwerden: ebenfalls ausgelöst durch feuchte Kälte; Harndrang, gehäuftes Wasserlassen, Besserung durch lokale Wärmeanwendung		
	Strychnos nux D12 (= Nux vomica)	2x tgl 5 Globuli
Magen- Darmbeschwerden: nach zu üppigem Essen, nach zuviel Kaffee oder Alkohol, nach Streß oder Ärger; Beschwerden meist 1-2 Stunden nach dem Essen(Übelkeit, Völlegefühl, Sodbrennen, Magendrücken, ev. krampfartige Bauchschmerzen); ev. Durchfall meist aber Verstopfung; sehr gereizte Stimmung; Besserung durch Wärme und Ruhe ev. Kopfschmerz aus obigen Ursachen Scnupfen: Nießen, Nase läuft tagsüber, verstopft nachts und in warmen Zimmern		

	Lachesis D30	1x tgl 5 Globuli
Halsschmerzen beginnen links; dunkelrote Färbung der Schleimhäute; Zusammenschnürungsgefühl; verträgt nichts enges um den Hals; Verschlimmerung beim Leerschlucken und beim Schlucken von Flüssigkeiten, kühle Getränke lindern etwas; Besserung bei Schlucken von Speisen		
	Ledum pal. D12	2x tgl 5 Globuli
Insektenstiche: beißendes jucken, verlangen nach kühlen Umschlägen; Verschlimmerung durch Wärme und Bewegung; ev. tritt Blut aus der Stichstelle aus		
	Luffa D6	3x tgl 5 Globuli
Schnupfen: mit Kopfschmerzen und Müdigkeit, wenn die Nase eher trocken ist und sich Krusten bilden		
	Luffa D12	2x tgl 5 Globuli
Schnupfen: mit Kopfschmerzen und Müdigkeit, bei Fließschnupfen		

	Euspongia D6	3x tgl 5 Globuli
<p>Husten: trocken, bellend, krächzend; Kitzelhusten, erstickend, besser durch Trinken (v.a. warme Getränke) und Essen; wundes Gefühl in den Atemwegen, ev. Heiserkeit, Kehlkopfschmerz</p>		
	Ferrum phosphor. D12	2x tgl 5 Globuli
<p>grippaler Infekt: Erkrankung beginnt nicht so plötzlich; trotz Fieber, Müdigkeit und Schwäche fühlt sich derjenige am Anfang nicht sonderlich beeinträchtigt (z.B. Kind spielt ungestört); Kreislauf eher labil; Gesicht abwechselnd rot und blaß; trockener Reizhusten; Schnupfen, ev. Nasenbluten</p>		
	Hepar sulf. D30	1x tgl 5 Globuli
<p>sehr verfröner Mensch; Beschwerden meist ausgelöst durch nass – trockenes Wetter; Besserung durch Wärme(Kpf warm einhüllen, Kopfdampfbäder); Verschlimmerung durch Kälte <u>Schnupfen:</u> grün schleimig, Krusten in der Nase <u>Halsschmerzen:</u> stechen im Hals, wie von einem Splitter</p>		

<p>Halsschmerzen: stechend-brennend; Schleimhaut im Rachen blassrot-glänzend, ev. Zäpfchen am Gaumen glasig geschwollen; Besserung durch Kühle (kalte Getränke), Verschlimmerung durch Wärme und Berührung Schnupfen: Nase verstopft, Gefühl von Schwellung der Schleimhäute und Brennen, Niesen, ev. auch Schwellung der Augenlider mit Brennen, Rötung und Tränenfluß</p>		
	Arnica D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Verletzungen: mit Blutaustritt oder Bluterguss, Prellungen Quetschungen, Verschlimmerung durch Berührung oder Bewegung</p>		
	Atropa belladonna D30	1x tgl 5 Globuli
<p>grippaler Infekt: plötzlicher, heftiger Krankheitsbeginn mit Frösteln, rascher Fieberanstieg; Erregung oder benommenes Gefühl, sehr empfindlich gegen alle Eindrücke (Licht, Geräusche, Erschütterungen,..), brennende Hitze, Pulsieren in den Gefäßen, Gesicht glühend rot, Haut heiß und schweißig an bedeckten Stellen, Hände und Füße aber kalt, will zugedeckt bleiben, ev. hämmernde Kopfschmerzen;</p>		

<p>Infekt lokalisiert sich bald: z.B. <u>Schnupfen</u> (Nase heiß, rot, geschwollen; brennendes, klopfendes, trockenes Gefühl; Niesen; flüssige Absonderung, dann wieder verstopft) <u>Halschmerzen</u> (Hals glühendrot, trocken, Zusammenschnürungsgefühl) trockener, mehr von Kehlkopf ausgehender <u>Husten</u> Kopfschmerzen: klopfend und hämmernd, plötzlich kommend, schlechter durch Hinunterbeugen, besser durch halbaufgerichtetes Liegen und Ruhe</p>		
	Coffea arabica D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Schlafstörungen: durch Übererregtheit, hellwach durch vielerlei Ideen oder Gedanken, ev. auch Herzklopfen</p>		
	Colocynthis D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Magen-Darmkoliken: sehr heftig, ev. begleitet von Durchfall und Erbrechen, Besserung durch Zusammenkrümmen, durch Drücken von etwas Hartem gegen den Bauch Hexenschuss, Ichiabeschwerden: plötzliche, krampfartig einschliessende Schmerzen, ausstrahlend, Besserung durch Wärme</p>		

	Drosera D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Husten: tiefklingend, heiser, trompetend; eher trocken, Kitzelhusten, krampfartig, schmerzhaft – hält sich den Brustkorb mit den Händen, ev. mit Heiserkeit</p>		
	Eupatorium perf. D12	2x tgl 5 Globuli
<p>grippaler Infekt: Zerschlagenheitsgefühl; tiefsitzende Schmerzen in Muskeln, Knochen und Gelenken, wie verrenkt; Frösteln, Fieber, ev. Husten mit wundem Gefühl in Hals und Brust, ev. Heiserkeit</p>		
	Euphrasia D12	2x tgl 5 Globuli
<p>Schnupfen: Augen und Nase betroffen; viel Niesen, wässriger, nicht-wundmachender Fließschnupfen; Augen brennen, tränen, Lidränder rot und wund, lichtempfindlich</p>		